
FDP Friedberg

VORSTANDSWAHL BEI DER FRIEDBERGER FDP. ACHIM GÜSSGEN-ACKVA IM AMT BESTÄTIGT.

29.11.2020

Die Friedberger FDP hat einen neuen Vorstand gewählt. „Dabei gibt es eine Mischung bewährter Kräfte und junger Leute, denen die Zukunft gehören wird,“ wie der alte und neue Vorsitzende der Friedberger Liberalen, Achim Güssgen-Ackva, betonte. Er sei noch einmal angetreten, um den Übergang zu begleiten. „Wir blicken im Vorstand auf eine erfolgreiche Zeit zurück,“ so Güssgen-Ackva. Die FDP entwickle sich in der Kreisstadt kontinuierlich weiter. Das zeige sich auch bei jungen Mitgliedern, die neu hinzugekommen seien. „Das macht mir natürlich besondere Freude, denn ich will in absehbarer Zeit das Staffelholz weitergeben“, so Güssgen-Ackva. Schließlich sei er selbst schon so lange im Vorstand dabei, dass er schon Geschichten von früher erzählen könne. „Spätestens wenn dieser Zustand eintritt, ist es an der Zeit, an deutlich jüngere Nachfolger zu denken.“ Aus der Kreispolitik und den Aktivitäten der Kreis-FDP habe er sich schon zurückgezogen, das Mandat in der Stadtverordnetenversammlung erfordere viel Zeit und Arbeit. Auch auf der Ebene des Landesparteitages übe er kein Mandat mehr aus, „das machen jetzt die Jungen. Da haben wir bei der letzten Kreismitgliederversammlung einen schönen Erfolg für den Nachwuchs aus Friedberg erzielt.“

Die Hauptaufgabe des Vorstandes in den kommenden Wochen bestehe in der Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen im kommenden Jahr. „Hier müssen wir alle Energie einsetzen, damit wir das Ergebnis von 2016 halten können. Die Messlatte liegt hoch, das erfordert Kraft und ist gleichzeitig Ansporn.“

Der Vorstand der Friedberger FDP setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Achim Güssgen-Ackva, Vorsitzender; Siegfried Köppl und Dr. Markus Alexander Schmidt, beide Stellv. Vorsitzende; Helge Müller, Schatzmeister; Dr. Regina Bechstein-Walther, Roger Götzl, Beate Hammerla, Ralf Maurer, Dr. Jochen Meier, Mircea Ilie Ploscaru (alle

Beisitzer); Björn Hoffmann (Junge Liberale).